

Briefe in die Vergangenheit

Lieber Charles Darwin, fahr bitte nicht mit der Beagle in den Pazifik, bleib zuhause und pfleg deinen Bart, denn der allein wird Zukunft haben, deine Evolutionstheorie aber nicht. Denn da wird es sehr kluge Menschen geben – von dir aus gesehen vor uns liegend – die das viel besser wissen und deine Theorie verbieten werden. Das können sie aber nicht, weil sie viel klüger sind als du, nein, eigentlich sind es unglaubliche Deppen, aber sie haben die passende Religion und sie sind machtgeil genug um die die Welt beherrschen zu wollen. Das Beste daran ist, die anderen, die es eigentlich besser wissen müssten, geben dem Ar...I... auch noch Recht, indem sie ihn und seine absurden Trottelheere tatkräftig unterstützen. Deine Nachkommen, lieber Charles, werden da keine Chance mehr haben!

Lieber Alexander von Mazedonien, wo willst du denn hin? Warum willst du eine Zivilisation verbreiten, die nur vorläufig gute Aussichten hat? Sie wird untergehen, wie alle deine Städte, die du gründen willst und die Kinder deiner Getreuen werden in einem Sturm versinken, der mit Kultur nichts mehr gemein hat. Sie werden einen Gott anbeten, der blöder ist als alles was man vorher gehört hat – und sie werden ihn als die modernste Variante aller Idole bezeichnen. Keiner wird es wagen darüber zu lachen, niemand wird sich ihm in den Weg stellen, und wenn, dann wird er, im Verbund mit unzähligen hirnamputierten Verrätern geköpft werden. Also Alex: tot saufen kannst du dich auch zuhause und Gordische Knoten kannst du überall lösen, oder mach doch lieber gleich Kreuzworträtsel.

Lieber Michelangelo Buonarroti, was willst du denn mit der Sixtinischen Kapelle? Kannst du dir denn nicht denken, was später einmal kommen wird?? Lass doch den David im Stein – kreierte keine nackten Gestalten, die, viel später einmal, als „altmodische Pornographie“ bezeichnet werden, von einem Volk, das fast gar nichts kann...außer die Errungenschaften ihrer ermordeten Feinde überliefern. Gib ihnen nichts in die Hand, das sie hassen können! Verschaffe ihnen keinen Anlass eine echte Kultur und ihre Schöpfer zu verteufeln, die frei genug waren, sich selbst darzustellen wie Gott sie schuf. Geh und schreibe Bildhauergedichte...wenn's geht ohne Anspielungen auf irgendetwas, das den Unmut kopfloser Dämonen erregen könnte – wir kommen auch ohne die Kuppel des Petersdoms aus!

Lieber Albert Einstein, behalte deine Anschauungen von Energie, Masse und Geschwindigkeit für dich! Was sollen Leute damit anfangen, die sich vor einem Kesslerhut verbeugen? Sie wissen alles großspurig besser – und während du die Frauen nicht verstandst und dich deshalb mit etwas Leichterem, wie der Relativitätstheorie, beschäftigtest haben sie, die perversen Spinner, die wahren Probleme der Welt gelöst, die Frauen einfach in Fesseln geschlagen...und siehe da: die beten auch noch für die Weltherrschaft ihrer Religion und ihres Volkes! Bleibt dir da nicht die Spucke weg?? Du sprichst von der Krümmung eines Lichtstrahls unter dem Einfluss fester Körper im All – sie scharen sich um das schwarze Licht eines Propheten, der die Weisheit mit dem Löffel gefressen hätte, wenn er gewusst hätte was ein Löffel ist!

Lieber Immanuel Kant, du armes Opfer der Reinen Vernunft – hast du sie noch alle?! Wer soll die denn noch anwenden können wollen, wenn die Menschen wie Tiere einem verrückten Glauben nachrennen, der sogar Tiere entehrt, wobei er andererseits „richtigen Mannsbildern“ alles erlaubt, was normalerweise (ein „Normalerweise“, das leider gar nicht mehr existiert) nicht einmal ein Schwein machen würde? Geh doch ins Irrenhaus und tobe dort deine verstiegenen Menschheitsträume aus. Die Nachwelt wird dich ad absurdum führen, ja, und falls sich überhaupt noch einer an dich erinnert, wird er dich auslachen, du kleines Nichts, im Vergleich zu einer Entwicklung, die keine Gnade für Denker kennt.

Liebe Dichter und Philosophen, Lord Byron, Shakespeare, Goethe, Schiller, Voltaire, Rousseau, Jean Paul Sartre, liebe Komponisten, Mozart, Beethoven, Beatles, Paul Simon und Konsorten, liebe Schriftsteller, Mark Twain, Dostojewski, Maxim

Gorki, liebe Sänger (Enrico Caruso, Maria Callas), liebe Erfinder, Edison, Tesla, Lomonossow, Benz, liebe Marie Curie, (unendlich viele), macht eure Läden dicht – man wird mit eurem Kram entweder gar nichts anfangen können, oder Dinge damit anstellen, die ihr nicht wahrhaben wollt. Werdet doch rauschgiftsüchtig, kratzt die Kurve! Eure legitimen Nachfolger werden das Feld für Barbaren räumen, die keine Musik hören wollen, die zwar gerne Automobile besitzen, sie aber technisch nicht weiter verbessern können, sie werden sagen: „Diese Menschen waren ehrlos und nicht wert am Leben zu sein!“ Ihre Kinder werden die Kinder derer auslöschen, die nicht in ihr phantasieloses Konzept passen und die werden nicht einmal protestieren dürfen!

Liebe „große“ europäische Feldherrn, die ihr, in Umnachtung, existiert habt...ihr hättet euch wirklich einiges sparen können! Und „uns“ den kleinen Leuten wäre, natürlich nur bis zum heutigen Tag, auch einiges erspart geblieben, wenn ihr ein wenig vorausschauender gewesen wäret. Ihr habt immer gedacht, ihr könntet euren Völkern durch geniale Strategien und überlegene Technik Geltung verschaffen. Da darf dann doch schallend gelacht werden!! Ihr hättet besser euer Gemächt und das eurer Soldaten und Anhänger trainieren sollen, und eure Kriegslisten hättet ihr auch gleichzeitig wegschmeißen können, denn das sind keine idealen Voraussetzungen für Siege aller Art! Nur ohne Nachdenken, aber mit reichlichem Geburtenüberschuss kann man die Welt erobern. Kommt mit in die Zukunft und lasst euch zeigen wie das geht – ihr werdet (alles andere als) begeistert sein. Seht doch bitte jetzt gleich ein, daß ihr nutzlos seid!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)